

HOW TO LEITFADEN

ORGANISATION: TAG DES JUGEND- FUSSBALLS



WAS SIND EURE ZIELE?

Der Tag des Jugendfußball (TdJ) richtet sich an die Altersklassen D- bis A-Jugend und soll in Form von Turnieren und flexiblen Wettkampfformen umgesetzt werden. Hierzu können alle vorhandenen Plätze für unterschiedliche Spielformen eingesetzt werden. Es ist möglich sowohl die üblichen Spielformen der einzelnen Altersklassen durchzuführen, als auch kleinere und verschiedene Spielformen an einem Tag anzuwenden. Bindet, wenn vorhanden, auch Kleinspielfelder und Käfige ein, sodass für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt ist.

Ein Teilziel kann sein, Spieler*innen zu begeistern, die sich vom klassischen Trainings- und Spielbetrieb weniger angesprochen fühlen und diesen einen alternativen Zugang zum Vereinsfußball aufzuzeigen.

Finden sich ausreichend interessierte Jugendliche, kann über die Einführung regelmäßiger Freizeitfußballangebote nachgedacht werden, um zusätzliche Mitglieder zu gewinnen.

WELCHE RESSOURCEN BENÖTIGT IHR?

Budget

Zeit

Wissen

Erfahrungsgemäß werden folgende Ressourcen benötigt:

Budget: Notwendige Materialien wie (Mini-) Tore, Hütchen, Leibchen, Bälle etc. müssen ausreichend vorhanden sein. Weitere Kosten fallen an diesem Tag jedoch nicht an. Durch den Verkauf von Speisen und Getränken können Einnahmen für den Verein generiert werden.

Zeit: Zusätzlich zur Veranstaltungszeit sollte genügend Vorbereitungszeit zur Organisation sowie zum Auf- und Abbau eingeplant werden.







Wissen: Das Know-how über die Turnierorganisation und das Einladungsmanagement sollten vorhanden sein. Ansonsten sind Kreativität und Organisationstalent gefragt.

WELCHE MEILENSTEINE SIND NOTWENDIG, UM DAS PROJEKT UMZUSETZEN?

Nr.	Aufgabe	Erl.
1	Definiert ein individuelles möglichst konkretes Ziel sowie die Zielgruppe für euren TdJ.	
2	Überlegt euch einen passenden Termin für die Veranstaltung und beachtet die Platzkapazitäten. Blockt euch für die geplante Dauer einen Sportplatz.	
3	Generiert genügend Helfer*innen für die Organisation und Durchführung. Denkt dabei auch an das mögliche Rahmenprogramm, z.B. Moderation, Getränke- und Kuchenverkauf.	
4	Macht Werbung für eure Veranstaltung und startet mit der Anmeldephase. Die Anmeldung sollte möglichst niedrigschwellig erfolgen können.	
5	Erstellt einen detaillierten Ablaufplan sowie Turnierplan inkl. Vor- und Nachbereitung. Zuständigkeiten, Termine etc. sollten hinterlegt sein.	
6	Baut die Spielfelder und das Rahmenprogramm auf und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.	

Nr.	Aufgabe	Erl.
7	Beachtet bei der Durchführung, dass zu Beginn alle beteiligten Personen eingewiesen werden und die Abläufe kennen. Ansprechpartner*innen sollten jederzeit für Rückfragen vor Ort sein.	
8	Bewertet eure Veranstaltung und überprüft, ob die definierten Ziele erreicht wurden. Fragt die Teilnehmer*innen gerne nach Feedback.	

WAS SIND DIE DOs UND DON'Ts?

DOs	DON'Ts
 Nutzt die vorhandenen Kapazitäten eurer Sportanlage bestmöglich aus.	 Schränkt euch nicht zu sehr durch übliche Altersklasseneinteilungen, Spielformen und Geschlechter ein.
 Seid vielseitig, probiert neue Formate aus und sorgt für ein abwechslungsreiches Programm. Wählt keinen zu komplexen Turnierplan, um reagieren zu können.	 Keinen übertriebenen Ehrgeiz fördern. Es geht ums Gewinnen, aber in einem fairen, gemeinschaftlichen und gewaltfreien Rahmen.
 Bindet Vereinsvertreter*innen und/oder Eltern zur Unterstützung im Vorfeld und am Tag der Veranstaltung ein.	 Auf Ausschank und Konsum von Alkohol sollte verzichtet werden. Werdet eurer Vorbildfunktion gerecht.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN KÖNNEN UNS BEGEGNEN, UND WIE KÖNNEN WIR DIESE LÖSEN?

- Die Turniermoderation ist nicht überall zu verstehen.
 - Erstellt Turnierpläne und hängt sie entsprechend aus, sodass man sich selbstständig informieren kann. Sowohl Spieler*innen als auch Trainer*innen sowie Zuschauer*innen interessieren sich für die Abläufe.
- Die Eltern und Zuschauer sind ehrgeiziger als die Spieler*innen und halten sich nicht an die Verhaltensregeln.
 - Informiert zu Beginn der Veranstaltung alle Beteiligten, welche Regeln zu beachten sind. Greift bei Bedarf während der Veranstaltung ein.
- Am Veranstaltungstag erscheinen nicht alle angemeldeten Teams
 - Überlegt vorab, wie man den Spielplan bei Bedarf anpassend kann. Je einfacher der Modus, desto flexibler kann man reagieren. Evtl. geben Teams mit großem Kader Spieler*innen ab oder erklären sich bereit, doppelt zu spielen, etc.

FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN EUCH DAS TEAM JUGENDFUSSBALL UND DIE CLUBBERATER*INNEN IN EURER REGION GERNE ZUR VERFÜGUNG

Hier findet ihr eure*n Clubberater*in:
jugendfussball@dfb.de

